

„Hifi Statement“ – Germany, April 2012

Ayon CD-T Testzitate

Ayon wäre nicht Ayon, wenn nicht auch bei dem CD-T irgendeine pfiffige Idee verwirklicht worden wäre. So findet man hier im Digitalausgang eine Röhre! Eine russische 6H14 oder deren Äquivalent ECC 84. Was hat die an dieser Stelle verloren? Die Überlegung ist ganz einfach: Viele Störungen des Signals entstehen auf dem Weg vom S/PDIF Ausgangschip zum DAC, weil der Generator hierfür zu schwach ist. Deshalb hat Ayon hier einen Buffer in Form eines Kathodenfolgers eingebaut. Damit muss der Chip nur das Gitter der Röhre ansteuern, was ein Leichtes für ihn ist. Die eingesetzte Röhre arbeitet in dieser Schaltung ohne Verstärkung, fungiert also als reiner Impedanzwandler. Rechteckimpulse sehen extrem sauber aus, Kabeleffekte dürften sich hier kaum noch auswirken.

English Translation: (some part of the review)

Ayon would not be Ayon if in the CD-T a cute idea would not be realized. So, here in the digital output you find a tube! A Russian 6N14. What's its purpose in this place? The thought is really simple: many disturbances are generated on the way from the S/PDIF output chip to the DAC because the generator is too weak. Therefore Ayon installed a cathode follower as buffer. Now the chip needs to trigger only the grid of the tube and that is easy an easy job. In this circuit the tube works without amplification, i.e. it functions as a pure impedance converter. Rectangular pulses look extremely clean, and wiring should no longer have a perceptible influence.

Was hat sich nun mit dem CD-T in der Anlage verändert? Insgesamt lässt sich sagen, dass ein sehr homogenes, organisches Klangbild entsteht. Sehr farbige Wiedergabe mit hoher Auflösung. Der manchmal bei digitalem Equipment vorhandene, technisch mechanische Klang fehlt hier völlig. Es klingt einfach nach Musik. Grob- und Feindynamik erreichen ein neues Niveau. Attribute, die mit der Musik selbst nichts zu tun haben wie Raum, Fokussierung oder Tiefenausdehnung sind selbstverständlich auf dem gleichen hohen Level. Auch wenn die Musik ganz leise spielt, bleibt sie spannend, man hat nicht das Bedürfnis, ständig lauter zu drehen. Es ist schon erstaunlich, was mit dem veralteten Red-Book-CD-Format für eine Klangqualität möglich ist.

English Translation:

How did the installation change with the CD-T integrated? All together I would say that a very homogeneous organic sound is created. A very colorful reproduction with high resolution. Digital equipment sometimes has a technical, mechanical sound – this is missing here completely. It simply sounds as music. Rough and fine dynamics reach a new level. Of course, attributes not related to the music itself, i.e. space, focus and expansion are on the same high level. Even when played very low the music remains fascinating, I never had the need to always increase the volume. It is really surprising what sound can be generated with the out-dated Red-Book-CD-Format.

STATEMENT

Musik hat etwas mit Kultur zu tun. Mit einem klassischen Laufwerk wie dem CD-T wird man wieder einmal daran erinnert. Für jeden, der über seinen eigenen Schatten springen kann und in der heutigen Zeit ein „antiquiertes“ CD Laufwerk kaufen möchte, kann ich dieses wärmstens ans Herz legen. Der Ayon CD-T ist ein Baustein, der uns näher an die Musik bringt. Alles andere kann er sowieso.

STATEMENT

Music is culture! Once again a classical transport as the CD-T reminds you. To someone, who can do something in spite of himself and wants to buy an "antique" CD-transport today, I can warmly recommend this one. The Ayon CD-T is a component that brings us closer to the music. Everything else he can do anyway.

Here you can find the full review:

<http://www.hifistatement.net/de/tests/item/1007-ayon-cd-t/1007-ayon-cd-t>